Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle

„KLAr Melle“

Vorstellung der Ergebnisse des Fischottermonitorings „KLAr Melle“

9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau

Sascha Brocks

15.11.2018

Stadthaus, Schürenkamp 16, 49324 Melle

Einleitung

Strukturplan

Projekt-Strukturplan
„**K**ooperation **L**ebensraum- und **Ar**tenschutz Melle - **KLAr** Melle“, Laufzeit: 2017-2022

Ziele der Kooperation

- Etablierung und Fortführung einer auf Freiwilligkeit basierenden Kooperation
- Partnerschaftliche und gut organisierte Kooperation, die in der Lage ist, die Schwerpunktbereiche des Projektes „KLAr Melle“ umzusetzen

Ziel-Lebensraumtypen und Zielarten

- Ziel-Lebensraumtypen: offene und halboffene Kulturlandschaft unter besonderer Berücksichtigung der Schutz-Gebiete „Else und obere Hase“ & „Obere Hunte“
- Zielarten: Rotmilan, Rebhuhn, Kiebitz, Steinkauz, Feldlerche und Fischotter
- Flächendeckende Erfassung der Zielarten als Basis für die Schwerpunktbereiche des Projektes „KLAr Melle“

Schwerpunkte „KLAr Melle“

Management der Zusammenarbeit

Motivierung & Beratung
Landwirtschaft, Unternehmen, Privatpersonen

- Beratung zu naturschutzkonformer Bewirtschaftung
- Beratung im Rahmen von AUM
- Beratung und Information im Rahmen freiwilliger Artenschutzmaßnahmen (z. B. Garten- und Gebäudegestaltung)

Lebensraum- & Artenschutzmaßnahmen für Dritte

- externe Projekte, die der KLAr-Zielsetzung entsprechen
- Beratung und Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln
- fachliche Begleitung

Gebietsbetreuung
Freiwillige Natur- und Artenschutzmaßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen

- Anpassung von Bewirtschaftungsterminen zugunsten von Kiebitz und Co.
- Insekten- und amphibienfreundliche Mahd
- Dialog mit den Akteuren
- Praxisaustausch mit Flächenpflegern

Projektarbeit

- Kiebitz-Schutzprojekt
- Neuanlage von Landschaftselementen
- Naturschutzplan für die Flächen eines landwirtschaftlichen Musterbetriebs

Ehrenamtsmanagement

- Organisation & Begleitung ehrenamtlicher Aktivitäten

Akzeptanzförderung
Umweltbildung

- Dauerhafte Einbeziehung pädagogischer Einrichtungen
- Einrichtung einer Naturschutzwerkstatt
- spezielle Aktionen für Kinder, Exkursionen und Vorträge

Öffentlichkeitsarbeit

- Homepage, Flyer, Poster und Pressearbeit
- ganzjährige Reihe „Naturschutz - einmal selbst aktiv werden“
- Informationsnetzwerke, Dialogrunden, Beteiligung an landesweiten Projekten

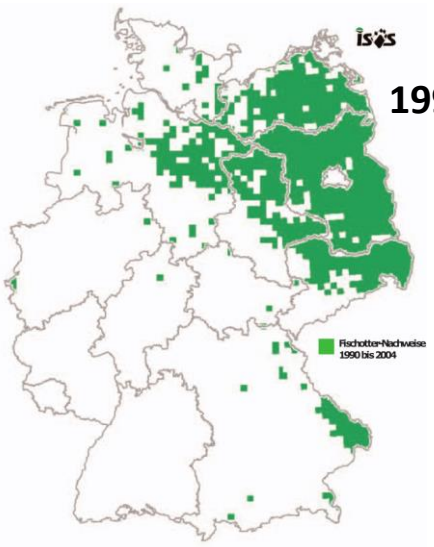
Stand 02.08.2017

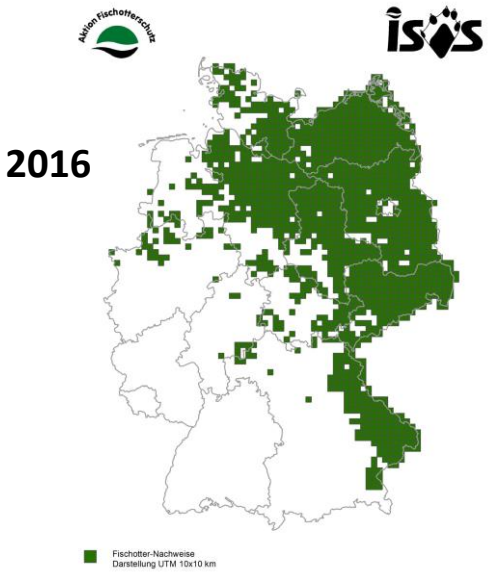
Die vorgestellte Ergebnisse sind das Resultat eines externen Gutachtens zur:

- flächendeckenden Erfassung des Fischotters,
- Konfliktpotentialanalyse von Querungsbauwerken,
- Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen.

Einleitung

Verbreitung





© ISOS / Aktion Fischotterschutz e. V.

- Bis Ende des 19. Jhd. auch in Melle weit verbreitet – letzte Nachweise in den 40er Jahren
- Seit 1985 europaweit streng geschützte Art
- Ausbreitungstendenz von Ost nach West seit Mitte der 1990er
- Erste Nachweise für den Raum Melle 2014 (Else) und 2015 (Kilverbach) nach über 40 Jahren Abwesenheit
- Else-System bedeutend als möglicher Korridor in Ost-West-Richtung zur Verbindung der niedersächsischen Population mit der niederländischen Population

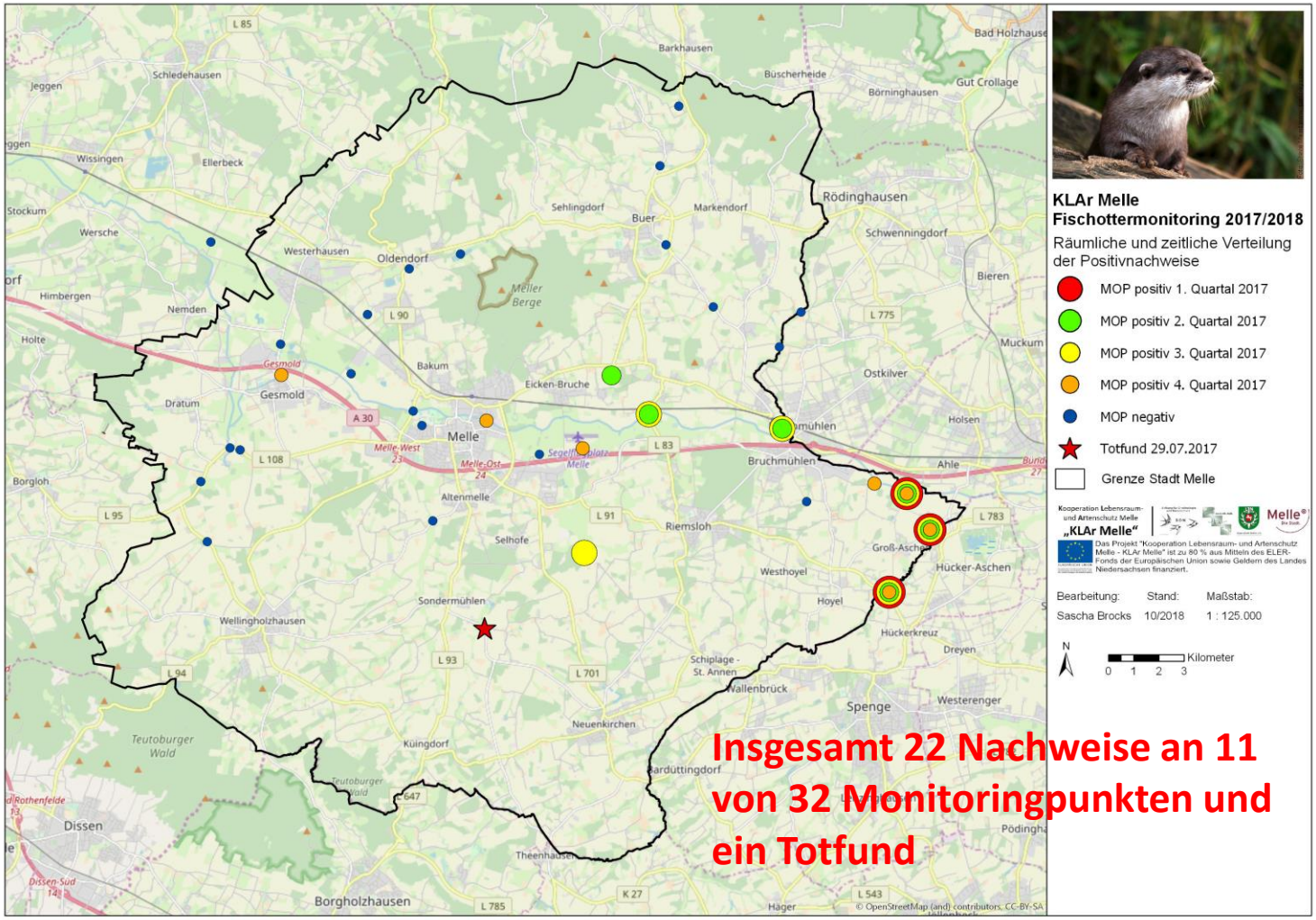
Rückgangsursachen & Gefährdung

- Bejagung (historisch)
- Gewässerbelastung
- Lebensraumzerstörung
- Nutria & Bisam-Schlagfallen, Fischreusen

Lebensraum

- Strukturreiche (naturnahe) Fließ- und Stillgewässer
  - Vielfältige Lebensraumrequisiten und gute Versteckmöglichkeiten
    - Ufergehölze
    - Flachwasserzonen
    - Auskolkungen
    - Sandbänke
    - Höhlen & Nischen am Ufer
    - Baumwurzeln, Wurzelteller, Steinhaufen & Holzstapel in Ufernähe

- Monitoring zur Klärung der aktuellen Vorkommenssituation 2017/2018 (12 Monate)
- 32 Monitoringpunkte (MoP) an Brückenbauwerken mit quartalsweiser Kontrolle



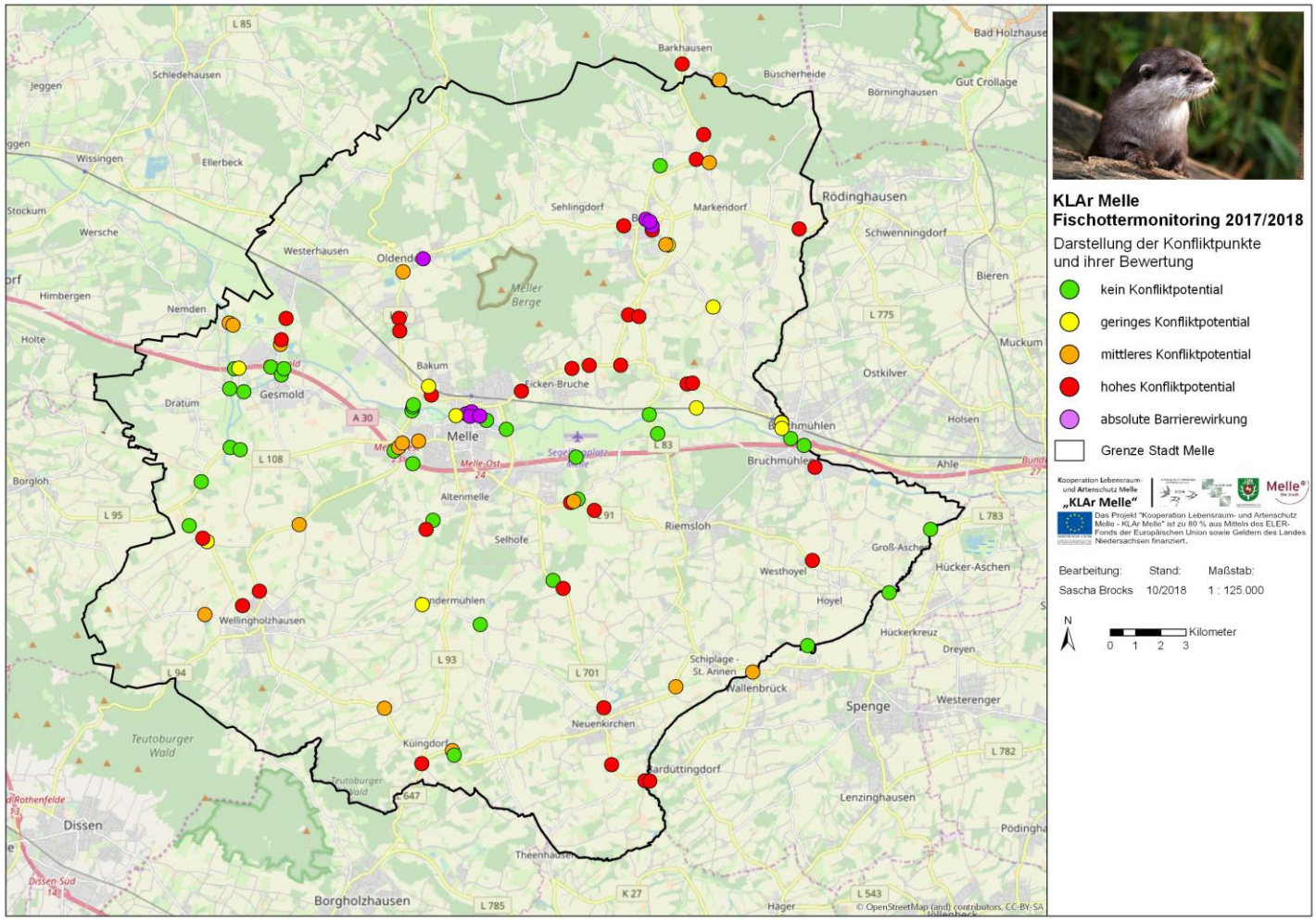
Ergebnisse

Konfliktpotentialanalyse

- Untersuchung von 99 Querungsbauwerken hinsichtlich des Konfliktpotentials (KP)
- Entwicklung von Maßnahmenvorschlägen zur Verbesserung der Durchgängigkeit

32 % kein KP
11 % geringes KP
17 % mittleres KP
32 % hohes KP
7 % abs. Barriere

Bermen als entscheidender Faktor für die Durchgängigkeit fehlen bei 66 % der untersuchten Querungsbauwerke



Maßnahmenvorschläge

(Revier-) Markierungsstrukturen

1. **Bermen oder Laufbohlen installieren**
2. **Markierungssteine setzen**

→ Fischotter nutzen unter Querungsbauwerken trockene Passagen (Bermen), nur schwimmend passierbare Durchlässe und Bauwerke werden i. d. R. nicht angenommen.

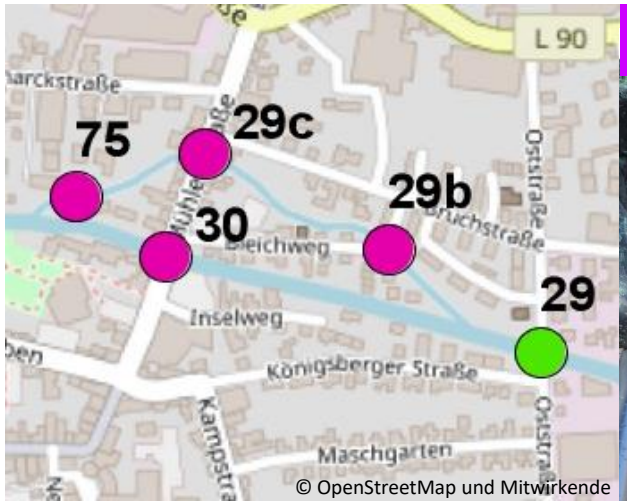
→ Um eine Durchwanderung für den Fischotter zu ermöglichen, ist die Höhe des mittleren Hochwasserstandes in die Planungen mit einzubeziehen.

→ Maßnahme wird in 24 Bereichen in Melle empfohlen.

→ Häufig im Zusammenhang mit einer Bepflanzung empfohlen.

Maßnahmenvorschläge

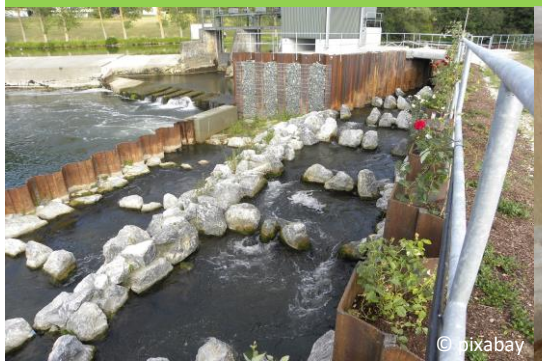
Else / Melle-Mitte



Ist-Zustand: absolute Barriere

→ In das Brückenbauwerk integrierte Wehre sind vom Fischotter nicht überwindbar.

Maßnahmenvorschlag



Maßnahmenvorschlag K 30:

- Wehr mit Fischtreppe durchgängig gestalten
- Laufbohle unter der Brücke
- Schwimmende Berme

Maßnahmenvorschläge

Umgehungskorridor

- Wird zum Teil bereits vom Fischotter genutzt
- Option mit einem geringeren Aufwand zur Schaffung der Durchgängigkeit

Else

⇩

Violenbach

⇩

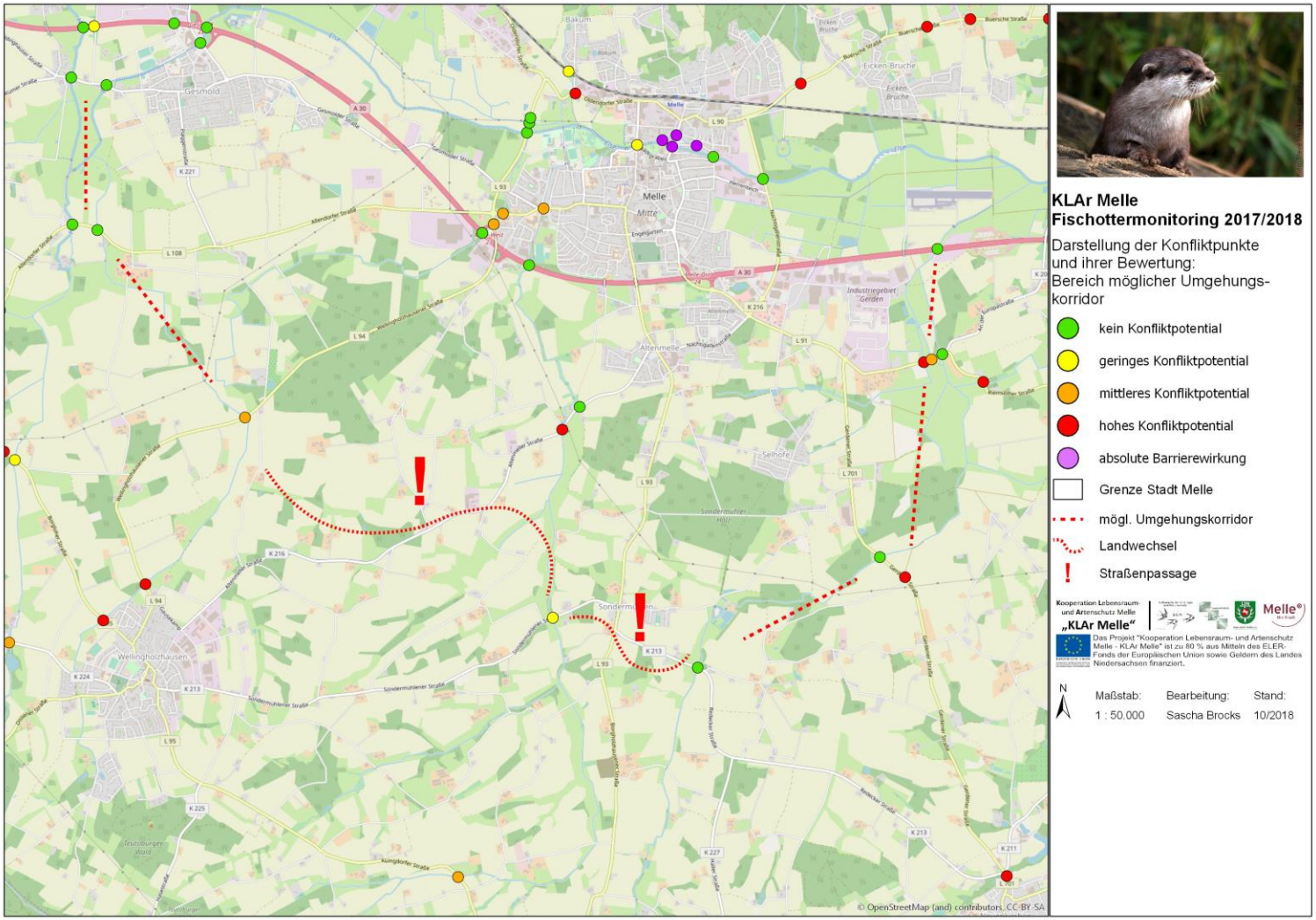
Laerbach/ Lamberbach

⇩

Uhlenbach

⇩

Hase/Else



Maßnahmenvorschläge

3. Verrohrung öffnen
4. Trockentunnel

→ Dort wo keine Bermen oder Laufbohlen installiert werden können.

→ Nicht zu unterquerende Bauwerke zwingen die Tiere zum Verlassen des Gewässers und Überqueren der Fahrbahn

→ Maßnahme wird in 23 Bereichen in Melle empfohlen.

→ Kombination mit einer Leitpflanzung/ -zäunung

→ Ergänzend oder wenn keine andere Alternative: Tempolimit / Tempobremser

© Anja Roy

© Fritz Mithöfer

© Anja Roy

© Maria Schmalz

© Henning Sidow

© Anja Roy

Maßnahmenvorschläge

5. **Leit- oder Deckungspflanzung als Schutz für wandernde Tierarten**
6. **Leitzäunung**

→ Abflussquerschnitt darf nicht durch Pflanzung beeinträchtigt werden (Belange des Hochwasserschutz berücksichtigen)

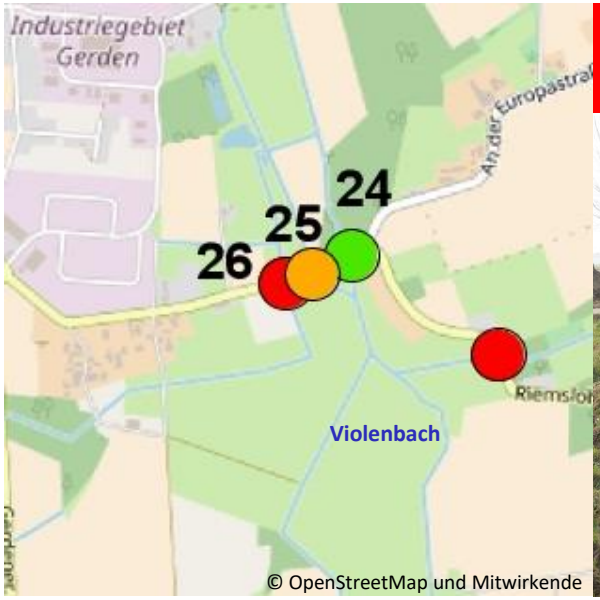
→ Maßnahme wird in 22 Bereichen in Melle empfohlen.

→ Häufig im Zusammenhang mit der Schaffung von Markierungsstrukturen.

→ Alternativ kann eine **Leitzäunung** installiert werden (Maschenweite 4cm, mind. 1,30 m hoch, 100 m auf beiden Straßenseiten).

Maßnahmenvorschläge

Violenbach/Sternbach / Gerden



Ist-Zustand: absolute Barriere (26)

Ist-Zustand: mittl. Konfliktpotential (25)

Maßnahmenvorschlag K 25/26:

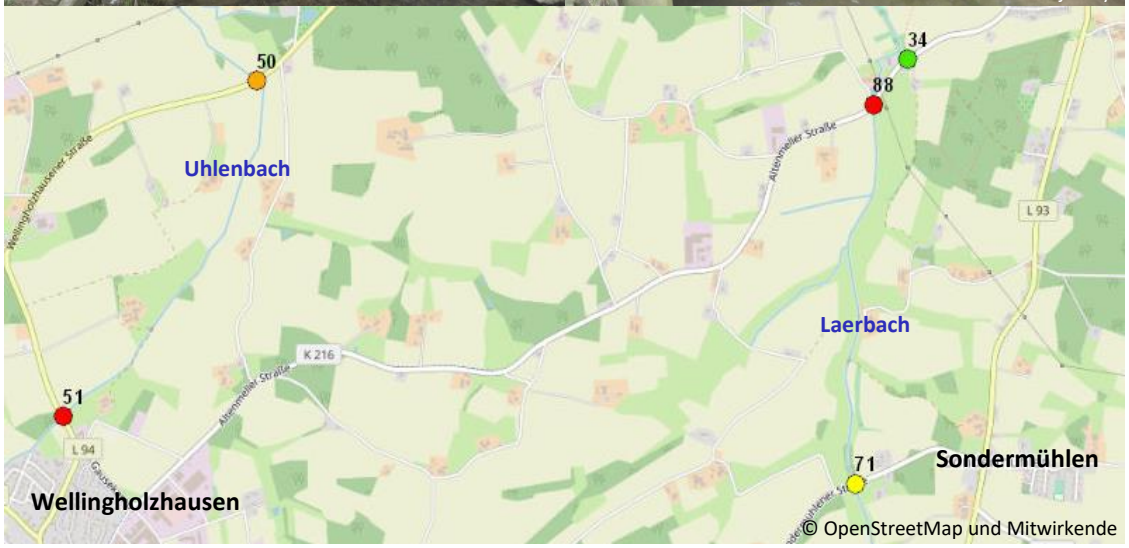
- Beidseitige, dichte Uferbepflanzung
- Bepflanzung zwischen den Brücken
- alternativ Tempobremser
- Zusätzlich K 26: Verrohrung öffnen

Maßnahmenvorschlag

Maßnahmenvorschläge

Ist-Zustand: mittleres Konfliktpotential (50)

Ist-Zustand: geringes Konfliktpotential (71)



Maßnahmenvorschlag K 50/71:

- Bepflanzung
- Markierungsstrukturen schaffen (einseitige Steinschüttung/Ufersubstrat oder betonierte Berme)

Maßnahme

Ausblick

Weiteres Vorgehen

1. Information von
   - Unterhaltungsverbänden,
   - Landkreis,
   - Bürgerinnen und Bürgern.
2. Beratung und Abstimmung mit den TÖB.
3. Beispielhafte Teilumsetzung von Maßnahmen.

Vielen Dank

für die Aufmerksamkeit!

© Steve Bidmead

Kontakt:
KLAr-Geschäftsstelle
05422/9289328 oder 0162/8087652
a-k.schmidt@son-net.de
s.brocks@son-net.de
Folie 1 – 15: © SON 2018

Das Projekt „Kooperation Lebensraum- und Artenschutz Melle – KLAr Melle“ ist zu 80 % aus Mitteln des ELER-Fonds der Europäischen Union und Mitteln des Landes Niedersachsen finanziert.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN
ELER Förderung für die niedersächsischen Regionen

Bildnachweis

Folie 3

- Krüger, H.-H. (2006): Fischotter, Lutra Lutra. – NVN/BSH – Öko-Portr. 42, 1-8, Wardenburg 2006
- Aktion Fischotterschutz e. V.: http://www.otterspotter.de/documents/20628/0/Stand_2017_09_Deutschlandkarte.jpg/3c8da692-c8a4-4f7b-8113-8486b5fc81ea?t=1506590979550 (abgerufen am 14.11.2018)

Folie 4

- "Heidebach Lutter" By Martin Weimer - Own work, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=40633100
- "Holz Natur Blatt Baum Wasser Bach" by akos 147 , CC0, https://pixabay.com/de/holz-natur-blatt-baum-wasser-bach-3330389/

Folie 7

- "Beidseitige Berme aus gesetzten Wasserbausteinen" © Stephan Gunkel, mit freundlicher Genehmigung der Deutschen Umwelthilfe
- "Fester Laufsteg aus Beton" © Stephan Gunkel, mit freundlicher Genehmigung der Deutschen Umwelthilfe

Folie 8

- "Fischtreppe Munderkingen" by Tscharlie, CC0, https://pixabay.com/de/fischtreppe-munderkingen-donau-245601/
- "Berme aus gesetzten Wasserbausteinen" © Stephan Gunkel, mit freundlicher Genehmigung der Deutschen Umwelthilfe

Folie 10

- „Verkehrsschild Fischotter" mit freundlicher Genehmigung von Henning Sidow, NABU Ammersbek
- „Trockentunnel" mit freundlicher Genehmigung von Maria Schmalz, Institut für Wasserwirtschaft, Siedlungswasserbau und Ökologie
- „Überfahrender Fischotter" mit freundlicher Genehmigung von Fritz Mithöfer

Folie 11

- "Underpass Hedgerows" By University of Leeds: Anna Berthinussen, John Altringham - Study by the Institute of Integrative and Comparative Biology, University of Leeds (UK, 2012) on PLOS ONE: Do Bat Gantries and Underpasses Help Bats Cross Roads Safely? // article link: http://www.plosone.org/article/info%3Adoi%2F10.1371%2Fjournal.pone.0038775 // download link: http://s3-eu-west-1.amazonaws.com/files.figshare.com/324353/Appendix_S1.zip, CC BY 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=33744368

Folie 12

- "Berliner Kissen" Von JVJohannes - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=29067366, zugeschnitten
- "Bremsschwelle" by Anerate, CC0, https://pixabay.com/de/verkehrsberuhigung-bremsschwelle-2489759/
- "Hedgerow near Cridmore Farm" © Graham Horn , CC BY-SA 2.0, www.geograph.org.uk/photo/512610

Folie 13

- "Steinschüttung" © Stephan Gunkel, mit freundlicher Genehmigung der Deutschen Umwelthilfe
- "Berme aus gesetzten Wasserbausteinen" © Stephan Gunkel, mit freundlicher Genehmigung der Deutschen Umwelthilfe

Folie 14

- "Fischotter Nahaufnahme" by Steve Bidmead, CC0, https://pixabay.com/de/kopf-details-fischotter-nahaufnahme-342181/

Alle übrigen Fotos mit freundlicher Genehmigung von Anja Roy

Geobasisdaten

Daten von www.openstreetmap.org - Veröffentlicht unter http://opendatacommons.org/licenses/odbl